Familienwohngruppen des Martin-Luther-Hauses

Die Familienwohngruppen – Betreuung in Lebensgemeinschaft – im Jugendhilfeverbund Martin-Luther-Haus in der Neumeyerstr. 45 sowie in verschiedenen Familienwohngruppen im Nürnberger Land bieten stationäre Hilfe zur Erziehung für Kinder und Jugendliche.

Für die Kinder, die hier betreut werden, sind gerade familienähnliche Beziehungen mit ihren vertrauten und engen Lebensbezügen notwendig und wichtig. Sie haben in ihrem noch so jungen Leben oft schon schlimmste Katastrophen erlebt, vielfach mehr, als andere sie in ihrem ganzen Leben zu verkraften haben. Ihre Beziehungsfähigkeit ist oft schwer beeinträchtigt, zum Teil stehen sie der ganzen Erwachsenenwelt höchst misstrauisch gegenüber. Manchmal sind es die Tiere des Jugendbauernhofes, zu denen sie als erstes wieder Kontakt aufnehmen.

Wo Probleme auftreten, muss eine ausgestreckte Hand zu sehen und diese Hand kraftvoll genug sein, um den Anforderungen auch wirklich gerecht werden zu können. Dies hängt einerseits von den personellen und materiellen Voraussetzungen ab. Mehr noch resultiert diese Stärke aber wohl aus der inneren Haltung derer, die helfen wollen oder sollen, in diesem Fall der Erziehenden. Immer wieder müssen sie sich fragen, wie sie den Kindern bei ihren Versuchen, ihr seelisches Gleichgewicht einigermaßen wiederzufinden, gegenüberstehen und wie sie deren Eltern, die ihrer Erziehungsaufgabe zunächst einmal nicht gerecht geworden sind, begegnen.

Dabei hilft der Satz – es ist letztlich ein Bekenntnis, der aber hier durch konkrete Erfahrung gedeckt ist: »Niemand ist von Grund auf böse.« Nur dieses grundsätzlich positive Menschenbild macht Hilfe möglich.

Im Grunde rufen diese Kinder durch ihr auf den ersten Blick so problematisches Verhalten ihre Umgebung auf, die Welt wieder in Ordnung zu bringen. Ihre Seele könnte man mit einem Mobile vergleichen, dessen einzelne Teile im Gleichgewicht sein und nach jeder Erschütterung, und sei sie noch so hart und schwer, wieder in die Balance kommen wollen. Indirekt drückt sich darin der Glaube aus, dass diese Welt eigentlich, in ihrem wahren Grund, etwas Ganzes und Harmonisches ist, eine Welt, in der ein Mensch wieder heil und "ganz« werden, die Balance fürs Leben immer wiederfinden kann.

»Balanciert im Leben«